Schuhe einer vom andern in der Maur stehen/undzweenZölle herfür gehen sollen). gelehnet werden.

Threr viel/damit alles fein hübsch und ordentlich sepe/lassen das Holk durch einen Eischer etwa zwei Zölle in die Wiestung sagen/ und wie die Rahmen in einans der schneiden und fügen. Diese Gitter aber währen viel minder/ als diesenige/so von gespaltenem Holk gemachet sind/weil das gesagte Holk gern zu Mehl wird/ und

verfaulet.

Ehe und bevorman die Baume aufhese tet/mußman sie wie droben gesagt/ in dem ersten Jahr frei und ungehindert schiese sen lassen/ und ihnen keine Augen nehmen/ noch sie bestehlen und stümmeln/ sondern diß in Hornung oder Merk des andern Jahrs warten / und sie alsdan anfangen zuschneiden und aufzuheften; dan ihre erste Schößlein sind so zart / daß man sie nicht ohne zwang oder Verlegung anhese ten kan.

Nichts destoweniger/ wan die Pfirsichs